Protendo®Extra Pack



Wirkstoff: 250 g/l Prothioconazol (24,75 Gew.-%) Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): G1 Formulierung: Emulsionskonzentrat (EC)







Wirkstoff: 250 g/l Tebuconazol (25,8 Gew.-%) Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): G1 Formulierung: Emulsion, Öl in Wasser (EW)



EINSATZGEBIET

Der Pack besteht aus Protendo® 250 EC und Tebucur® 250 EW und ist im Verhältnis 1:1 gepackt. Die Kombination verbindet die beiden Wirkstoffe Prothioconazol sowie Tebuconazol und kann flexibel in vielen Getreidearten eingesetzt werden. Die Flexibilität in den Aufwandmengen an die vorherrschende Situation, bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten an. Neben dem Schwerpunkt gegen Fusarium-Arten, werden auch Septoria und Roste in allen Getreidestadien sehr gut erfasst.

Die Gebrauchsanleitungen der Einzelprodukte sind in jedem Fall zu beachten!

WIRKUNGSWEISE

Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): G1

Tebucur® 250 EW ist ein breit wirksames Fungizid aus der Gruppe der Ergosterol-Biosynthesehemmer mit systemischen Eigenschaften gegen pilzliche Krankheitserreger in Getreide- und Rapskulturen. Es erreicht eine Wirkungsdauer von mehreren Wochen und wirkt sowohl vorbeugend (protektiv) als auch befallsstoppend (kurativ (befallshemmend) bzw. eradikativ)).

Protendo® Forte ist ein breit wirksames Fungizid aus der Gruppe der Ergosterol-Biosynthesehemmer mit systemischen Eigenschaften gegen pilzliche Krankheitserreger in Getreide- und Rapskulturen. Es erreicht eine lange Wirkungsdauer und wirkt sowohl vorbeugend (protektiv) als auch befallsstoppend (kurativ). Bei beginnendem Befall wird eine eradikative Wirkung bei der Bekämpfung von Infektionen mit Gelbrost, Mehltau oder Netzfleckenkrankheit erzielt.

WIRKUNGSSPEKTRUM <u>Tebucur® 250 EW</u>

Weizen

Braunrost (*Puccinia recondita*) Echter Mehltau (*Erysiphe graminis*) *Fusarium*-Arten Gelbrost (*Puccinia striiformis*)

Gerste

Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

Triticale

Echter Mehltau (Erysiphe graminis) Fusarium-Arten (Ährenbefall)

Winterraps

Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeriamaculans)



Protendo 250® EC

Winterweichweizen, Winterhartweizen, Sommerweichweizen, Sommerhartweizen

Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)

Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)

Septoria nodorum

Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

Gelbrost (Puccinia striiformis)

Braunrost (Puccinia recondita)

DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)

Fusarium-Arten

Dinkel

Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)

Gelbrost (Puccinia striiformis)

Fusarium-Arten

Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)

Septoria nodorum

Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

Braunrost (Puccinia recondita)

DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)

Roggen

Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)

Rhynchosporium secalis

Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)

Septoria nodorum

Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

Braunrost (Puccinia recondita)

Triticale

Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)

Rhynchosporium secalis

Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)

Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

Gelbrost (Puccinia striiformis)

Braunrost (Puccinia recondita)

Wintergerste, Sommergerste

Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)

Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)

Fusarium-Arten

Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

Gelbrost (Puccinia striiformis)

Zwergrost (Puccinia hordei)

Rhynchosporium secalis

Winterhafer, Sommerhafer

Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)

Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

Haferkronenrost (Puccinia coronata)

Winterraps

Cylindrosporium-Weißfleckigkeit (Cylindrosporium concentricum)

Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)

Stängelfäule (Leptosphaeria biglobosa)

Stängelfäule (Sclerotinia sclerotiorum)

KULTURVERTRÄGLICHKEIT

Nach jetzigem Kenntnisstand ist der Protendo® Extra Pack in den zugelassenen Getreide-Arten und im Winterraps gut verträglich.

BESONDERE HINWEISE ZUR SCHADENVERHÜTUNG Die Gebrauchsanleitungen der Einzelprodukte sind in jedem Fall zu beachten!

Aufwandmengen

Protendo®Extra Pack wird zur Blüte des Getreides auf Flächen mit einem Infektionsrisikos mit Fusarium-Arten und Ährenkrankheiten mit 0,5 l/ha Protendo® 250 EC + 0,5 l/ha Tebucur® 250 EW eingesetzt.

NACHBAU

Bei bestimmungs- und sachgemäßer Anwendung von dem Protendo® Extra Pack können nach derzeitigem Kenntnisstand alle Kulturen im Rahmen der üblichen Fruchtfolge (auch bei vorzeitigem Umbruch) nachgebaut werden.

ANWENDUNGSTECHNIK

Die Gebrauchsanleitungen der Einzelprodukte sind in jedem Fall zu beachten!

GERÄTEREINIGUNG

Die gute fachliche Praxis ist auf jeden Fall einzuhalten.

Innenreinigung

Nach Beendigung der Spritzarbeit technisch bedingte Restmengen der Spritzbrühe im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnen und auf behandelter Teilfläche ausbringen. Anschließend mittelführende Leitungen, Behälterinnenwände, Düsen und Filter gründlich mit Wasser spülen/reinigen. Reste des Pflanzenschutzmittels aus der Gerätereinigung ebenfalls auf behandelter Teilfläche ausbringen. Keine Reste im Pflanzenschutzgerät behalten. Mögliche Abweichungen sind in der Gebrauchsanleitung angegeben.

Außenreinigung

Wir empfehlen, die Geräteaußenreinigung mit Hilfe einer geeigneten Zusatzausrüstung am Spritzgerät auch auf einer behandelten Teilfläche durchzuführen.

RESTMENGENVERWERTUNG

Eventuell auftretende Reste der Spritzbrühe und der Gerätereinigung nie in die Kanalisation, sonstige Abflüsse oder im Freiland ablassen, sondern verdünnt auf einer behandelten Teilfläche ausbringen.

LAGERUNG

Getrennt von Lebens- und Futtermitteln sowie unzugänglich für Kinder und nur in der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren. Trocken aufbewahren und Produkt nicht unter 4 °C und nicht über 35 °C lagern.

ABFALLBESEITIGUNG

Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern werden kostenfrei an den Sammelstellen des Rücknahmesystems PAMIRA zurückgenommen. Die gemeinsame Initiative von Herstellern und Handel, die flächendeckend in Deutschland durchgeführt wird, sorgt für eine kontrollierte und sichere Verwertung der zurückgenommenen Verpackungen.

Mittlerweile wird mit rund 85 % ein Großteil der gesammelten Verpackungen werkstofflich recycelt und zur Herstellung von Kabelschutzrohren eingesetzt.

Zurückgenommen werden Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall sowie Faltschachteln, Papier- und Kunststoff-Säcke.

Die Verpackungen müssen

- · restlos entleert,
- gespült,
- trocken und
- mit dem PAMIRA-Logo versehen sein.

Die Deckel und sonstigen Verpackungen sind getrennt abzugeben. Behälter über 50 Liter müssen durchtrennt sein. Die Sauberkeit der Verpackungen wird bei der Annahme kontrolliert.

Weitere Informationen sowie aktuelle Sammeltermine finden Sie unter: www.pamira.de

ANMERKUNG

Wir haften für eine gleichbleibende Beschaffenheit des Mittels zum Zeitpunkt seiner Auslieferung aus unserem Lager. Die Beschaffenheit des Pflanzenschutzmittels, seine Wirkungsweise können aber Bedingungen unterliegen, auf die weder wir noch unsere Vertriebspartner Einfluss haben. Zu diesen Bedingungen können gehören: Vielfalt und Konstitution der Kulturen, Fruchtfolge, Boden- und Witterungsverhältnisse, Transport- und Lagerungsbedingungen, Menge, Anzahl, Methoden und Verhältnisse der Anwendung, Beigabe anderer Pflanzenschutzmittel oder Zusatzstoffe. Wir schließen die Haftung für solche Umstände und daraus resultierende Folgen aus. Wir weisen den Anwender des Pflanzenschutzmittels darauf hin, dass er gesetzlich verpflichtet ist, vor dem Erwerb und der Anwendung des Mittels sich sachkundig zu machen, beim beruflichen Anwender den Sachkundenachweis zu führen und die Anwendungsfähigkeit des Pflanzenschutzmittels unter Berücksichtigung der dafür festgesetzten Anwendungsgebiete und -bestimmungen zu prüfen.

Tebucur® und Protendo® sind eingetragene Marken von Globachem NV.



Weitere Informationen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt und unter <u>www.plantan.de</u>.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung bitte stets Etikett und Produktinformationen lesen.

